

**20  
YEARS**  
★HAPPY BIRTHDAY★



Fotos: © privat

20 Jahre Line Dance Club – das ist schon so richtig lange! Der Start in einer Zeit, wo noch kein Internet bereitwillig jede Tanzbeschreibung und jedes Video preisgab, die Events noch in lokalen Zeitungen annonciert wurden und die Namen von Choreografen eher nebulös waren. 20 Jahre, in denen auch Menschen kommen und gehen, sich viele und vieles verändert, nicht immer in dieselbe Richtung. Umso schöner, wenn es Clubs gibt, die einen solchen langen Fortbestand haben – wie die South-West Line Dancers. Adelheid und Heike haben sich tagelang zusammengesetzt und einen erfrischenden Clubrückblick für Euch geschrieben.

## Die South-West Line Dancers wurden 20

Begonnen hat es mit einer Reise in die USA 1996 durch den damaligen Mann von Heike, Heiner Johler - in Nashville/Tennessee beim Besuch einer Tanzhalle, wo an die 100 Line-dancer auftraten. Begeistert davon wollte Heiner das auch machen, fand aber im Freiburger Raum kein Angebot. Glücklicherweise hatte eine schwedische Studentin, Ulrika, eine Anzeige in der Badischen Zeitung. Ein Mitglied des Westernclubs „Dakota Ranch“ lud sie ein und so entstand der erste Kontakt und unsere ersten Line Dance-Schritte im Tanzsportzentrum in Freiburg. Nachdem Ulrika wieder nach Schweden ging, übernahm Heiner die Tanzleitung.

Ab 1998 übten wir im Bürgerhaus in March-Buchheim und da erfolgte auch die Namensgebung „South-West Line Dancers“. 1998 war es noch nicht so einfach, die Tanzbeschreibungen oder Videos übers Internet abzurufen, weshalb in der ersten Zeit die Tänzer sich die Schrittfolge per Hand auf ein Blatt Papier aufzeichneten. 2003 verließ Heiner die Gruppe und Klaus Fromm übernahm die Leitung. Mit Klaus machten wir unsere ersten Auftritte, alles war noch etwas ungeordnet, jeder stellte sich in die Reihe, wo er mochte, was beim Auftritt getanzt wurde, erfuhren wir eher kurzfristig – man lernt aus Fehlern! In all den Jahren war es eine schöne und aufregende Zeit, Leute kamen – Leute gingen ... 2009 gab Klaus die Tanzleitung der Gruppe ab. Leider geschah dies ein bisschen kurzfristig und es war fraglich, ob die Gruppe weiter besteht! Doch zum Glück bildete sich ein Dreier-Team mit Ilona, Adelheid und Heike. So wurden



Heike & Adelheid, Weihnachtsfeier 2014

die Aufgaben auf drei Schultern verteilt: Ilona übernahm die 1. Stunde mit den Anfängern, Adelheid die 2. Stunde mit den Fortgeschrittenen. Unter der neuen Leitung ging 2010 unsere Homepage online: [www.south-west-line-dancers.de](http://www.south-west-line-dancers.de).

2013 verließ Ilona die Gruppe, von da ab übernahm Adelheid die 1. und 2. Übungsstunde. Heike ist bis heute unsere Finanzministerin! In unserer Gruppe sind Leute fast jeglichen Alters – Jenny ist mit 35 die Jüngste und Traudel mit 78, die Älteste. Traudel sagt von sich: „Ich mache Line Dance solange ich kann, es hält mich geistig fit und körperlich beweglich!“ Sie wurde 2014 für ihre 10-jährige Treue zu uns geehrt. Auch Doris, 71, ist mit Eifer dabei, sie wurde 2017 für ihre 10-jährige Treue geehrt.



Die ersten Anfänge



2006 - da waren wir noch bunt



2012 - Habs-street-fest

Wie hat sich unsere Gruppe entwickelt? Zu Beginn waren wir 10 Teilnehmer, dann 25 und heute ca. 35 – aber wir waren auch schon 45 in einem Kurs.

*Wie ist unser Outfit?*

Zu Anfang wurden schwarz/weiße Hemden getragen, nachdem diese Hemden nicht mehr käuflich waren, schwenkte man um auf rote, blaue und weiße in Anlehnung an die amerikanische Flagge. Als 2009 die Gruppe eine neue Führung bekam wurde beschlossen, dass nur noch weiße Hemden getragen werden mit unserem Schriftzug auf dem Rücken „South-West Line Dancers“. Komplettiert wird unser Outfit mit einem Gürtel und Buckle, Bolotie und einem Einstecktuch in der rechten, hinteren Hosentasche, Cowboy-Hut und Jeans vervollständigen das Gesamtbild. Bei Auftritten sehen wir damit beeindruckend aus. Mit unseren Auftritten haben wir viele Leute

begeistert und viele haben sich zu unseren Kursen angemeldet.

*Was machen wir für Auftritte?*

Wir tanzen bei Country-Veranstaltungen, Hochzeiten, Betriebsfeiern, Geburtstagen, im Europa Park Rust, im Bärengarten Deisslingen, auf dem Frühlingsfest Freiburg, in Baden auf der Messe Freiburg, zur Country Night Weingut Zimmerman Schliengen, auf dem Seeparkfest Freiburg, im Badeparadies Schwarzwald. Beim Habsburger Street Festival Freiburg belohnten und überraschten wir die Tänzer mit zwei Stretch Limousinen: Mit einer fröhlichen Stadtrundfahrt, bei der reichlich Sekt floss, wurde der Auftritt feucht fröhlich abgeschlossen.

Seit vielen Jahren tanzen wir am Tag der offenen Tür bei Meier-Boots in Offenburg. Der Laden von Udo Meier ist DIE Adresse wenn man außer-

gewöhnliche Westernstiefel sucht. Er ist auch der Sponsor von unseren gelben Hemden, die wir im Raum Offenburg tragen. Udo Meier hat für Mc Donald Stiefel entworfen, die in der Werbung 2017 zu sehen waren. Vor den Auftritten ist die Aufregung immer sehr groß, wenn aber die Musik beginnt, läuft es dann fast von ganz allein. Die Auftrittssets werden von Adelheid nach Können der Tänzer, Musik und optischen Eindruck ausgesucht und zusammengestellt. Zwischenzeitlich ist es so organisiert, dass die Aufstellung der Tänzer vorher festgelegt wird, damit es ein stabiles Gruppenbild gibt. Trotz aller Aufregung vorher sind die Auftritte dann immer gut, dass Publikum geht mit und fordert meist eine Zugabe! Am besten gefällt dem Publikum, dass wir immer lachen beim Auftritt und man uns den Spaß dabei ansieht!



2012 - Tag der offenen Tür bei Meier-Boots



2014 - Baden Messe





2014 - Badeparadies Schwarzwald



2016 - Cannstatter Wasen

*Wie treffen wir uns?*

Ein „harter Kern“ von uns ist an den Wochenenden immer unterwegs wenn irgendwo eine Country-Veranstaltung ist. Wir waren schon auf Veranstaltungen auf denen nix los war – bis wir kamen – mit unserer Begeisterung fürs tanzen sorgten wir schon manches mal für gute Stimmung – was auch wiederum die Bands freut, mit denen wir dann den Kontakt pflegen. Durch diesen guten Kontakt bekommen wir auch den einen oder anderen Auftritt. Wir waren auch schon auf Tanzevents in der Schweiz und Frankreich und pflegen auch hier regen Kontakt.

*Wie steht es um die Kurse?*

Unseren letzten Kurs 2017/18 haben wir im Mai beendet, aktuell sind wir in der Sommerpause bis der nächste Kurs im September wieder beginnt. Am Ende des Kurses findet immer ein „Kursabschlussfest“ statt. Als die Gruppe noch nicht so groß war fand dieses Fest oft bei Heike im Garten

statt oder beim Westernclub „Buffalo“ oder auf der „Dakota Ranch“. Das Essen – es gab Leckeres vom Grill – wurde aus der Line Dance-Kasse bezahlt, für die Linedancer gab es ein kleines Präsent. Diese Abschlussfeste sind immer ein Highlight, es gab Überraschungsauftritte, Pferdesegnungen, Saloongirls und jede Menge alkoholische Getränke. Die Stimmung stieg mit dem Pegel des Alkohols, es waren unvergessliche Abende dabei! Die Zeit der Sommerpause verbringen wir dann, da wir leider kein Clubheim haben, beim Fußballverein Vörstetten, dort treffen wir uns ab 19:30 Uhr im 14-tägigen Rhythmus. Hauptsächlich werden dort die Tänze aus dem vorausgegangenen Kurs gefestigt oder für Auftritte trainiert. Gemütliches Beisammensein, Spaß und gute Gespräche runden den Abend ab. Im September beginnt dann wieder ein neuer Kurs im Bürgerhaus Marchbuchheim der bis Anfang Juni dauert. Dann ist immer Donnerstag

Abend einmal in der Woche für 3 Stunden Training: 19.00- 20.00 Uhr Einsteiger, 20.00-21.00 Uhr Fortgeschrittene, 21.00-22.00 Uhr – Wunschprogramm.

*Wer sind die Köpfe im Club?*

Adelheid Bolanz - Tanzleiterin/Abstimmung der Auftritte/Musik Management/HP versucht immer, alle zu sehen  
Heike Kloske - Finanzen/Organisation unseres Tanzsaales/gute Seele und Fels in der Gruppe

*Welche Musik begeistert uns?*

Hauptsächlich tanzen wir zu Country Musik, aber auch zu aktueller Pop-Rock Musik, einfach zu allem, was uns in den Füßen juckt, z.B. den Tanz „Askin Questions“ auf Hulapalu von Andreas Gabalier. Wir schauen darauf, dass unsere Tänze Aktion in den Füßen haben, tanzen aber kein Catalan. Tänze mit nur Shuffle, Turns, vor und zurück sind uns zu langweilig. Wenn wir auf einer Ver-



2015 - Reblauszunft



Abschlussfest 2016

Fotos: © privat

anstellung sind versuchen wir jeden Tanz nur einmal zu tanzen, die Herausforderung besteht darin, schnell herauszufinden, welcher Tanz auf die Live Musik passt, so bleiben die Tänze auch besser im Gedächtnis. Wir versuchen auch immer auf andere Gruppen Rücksicht zu nehmen – was aber andersrum leider nicht immer der Fall ist! Unsere Lieblingstänze sind der: Country Roads, Chill Factor, Blanket on the Ground, High Time, All Shook Up, Betty's Boogie, um nur einige zu nennen.

*Wie finden wir unsere Lieblingstänze?*  
Oft finden wir unsere Tänze über Facebook unter den Line Dance-Gruppen. Einige auch bei Line Dance-Veranstaltungen. Die Tänze werden dann im Kurs je nach Schwierigkeitsgrad 4 bis 6 mal trocken, d.h. ohne Musik in langsamen Schritten und Wiederholungen erklärt, dann folgt ein Übungsstück, danach die Original-Musik.

*Wohin gehen unsere Ausflüge und Reisen?*  
Bisher: Country Messe

Berlin, Pullman City Eging am See, Konstanzer Line Dance Festival, 1. Mega Line Dance Party beim Frühlingfest Cannstatter Wasen. Zwei von uns, Martina und Adelheid, wagen dieses Jahr das „Abenteuer Amerika“, sie reisen im Oktober mit Living Line Dance nach Chicago, Route 66 und ins Country Mekka „Nashville“.



Schmutziger Donnerstag



2017- Auftritt Ringsheim mit El Paso

## DAS WAR UNSERE JUBI-PARTY ZU UNSEREM 20-JÄHRIGEN BESTEHEN

Die Planung begann im August 2017, wir gründeten ein Organisationsteam, damit die Last nicht nur auf zwei Schultern lag. Als Live Band wurde „El Paso“ engagiert, mit der wir schon viele tolle Abende ver-

bracht haben und ein guter Kontakt besteht. Das Catering übernahm der Landgasthof Schwanen von Seefeld, im selben Ort konnten wir die Winzerhalle für unser Event mieten. Die Halle war im Westernstil ge-

schmückt, mit Amerika-Fahnen, Strohhallen und Satteln war die Atmosphäre und das Country Feeling perfekt. Die ca. 100 eingeladenen Gäste wurden mit Sektempfang von Heike und Adelheid begrüßt und in >>



Auftritt zur Jubiläumsparty



Empfang genommen. Nach der Eröffnung fanden Ehrungen für unsere langjährigen, treuen Mitglieder statt.

Geehrt wurden:

*Heike für 20 Jahre*, unser Gründungsmitglied, Heike, tanzt schon über 20 Jahre und sagt über sich:

„Ich bin mit Herz, Leib und Seele dabei. Freude und Spaß am tanzen und die Gemeinschaft haben mir immer Energie gegeben, dabei zu bleiben und alles auch für die Gruppe SWLD zu tun. Line Dance ist für mich ein Lebenselixier.“

*Karin für 20 Jahre* (Gründungsmitglied) Und über Karin, die auch schon über 20 Jahre tanzt:

„Ich bin mit vollem Einsatz, großer Leidenschaft, oft bis zur Erschöpfung dabei.“

*Adelheid für 14 Jahre*: „Line Dance hat mir über eine schwierige Zeit hinweg geholfen, wenn ich tanze, bin ich frei! Wenn Tanz und Musik miteinander verschmelzen, ist das reine Harmonie für mich und es tut meiner Seele gut.“

*Olga, Sonja, Burkhard und Michael für 10 Jahre*

Die South-West Line Dancers bedankten sich bei Heike und Adelheid mit Präsenten für das Engagement und Herzblut, mit dem sie all die Jahre die Gruppe leiten. Heike ist mit ihrer Persönlichkeit eine Stütze der Gruppe. Adelheid mit Ihrer lustigen und flexiblen Art begeistert die Gruppe immer wieder im Training und bei sonstigen Anlässen. An-

schließen wurde das Buffet eröffnet. Nach dieser leckeren Stärkung zeigten die South-West-Line Dancers in einem kurz Abriss die Tänze, die uns über die Jahren begleiteten. Als Zugabe wurde der „HIGH TIME“ aus dem letzten Kurs vorgeführt. Krönung war das Medley „Mary Lou“ von den Blaumeisen, bei dem die ganze Gruppe wieder mittanzen konnte und in einer schönen Schluss-Aufstellung endete. Danach übernahm die Band El Paso die musikalische Gestaltung des Abends. Kaum hatten sie in die Saiten gegriffen, war das Country Feeling da und die Füße zuckten und die Tanzfläche war innerhalb kürzester Zeit voll. In der ersten Pause der Band gab es einen Tanz-Work-Shop von Adelheid mit 3 Tänzen für die Gäste, Lindi Shuffle, Ruby's Baby und ganz aktuell: Paradise, Choreo von Markus Zecker. Mit ihrer lockeren Art animierte Adelheid die Gäste, für die Line Dance neu war. Es war eine große Resonanz mit sehr viel Spaß und

Fröhlichkeit. Nach der Pause konnten die gelernten Tänze gleich auf Live Musik ausprobiert werden, die Freude war groß als es gelang. Den Rest vom Abend machte El Paso Musik vom Feinsten. Die Mundharmonika Solos von Michael Zumstein lösten Begeisterung aus. Die Stimmung war gut und es wurde getanzt bis die Stiefel qualmten. In der Halle tobten die Tänzer und draußen ein Unwetter! Kaum war um 0.30 Uhr der letzte Ton von El Paso verklungen, blitzte und donnerte es und mit einem Schlag war die Halle finster! Doch das konnte die Cowboys und Cowgirls nicht erschrecken, anstatt Colts wurden die Handys gezogen, um damit Licht zu machen. Mit Ruhe und Übersicht fingen wir an die Halle aufzuräumen, so fand unser Event ein spektakuläres Ende an dass wir noch lange denken werden. Es war eines unserer besten Feste ever, ever ...

Yeeehaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa



Ehrungen Jubi-Party

Fotos: © privat